

## **DU willst zur nächsten Ausgabe des Pfefferbeißer beitragen?**

Dann schreib eine E-Mail mit deinem Artikel über IServ an Nico Stahl, 8 Rb oder an Lukas Müller, 8 Rb.

Hast du mit deiner Klasse einen Ausflug gemacht und willst die ganze Schule daran teilhaben lassen? Oder ist bei euch etwas Spannendes passiert? – Schreibt uns eure Artikel und vergesst nicht, euren Namen und eure Klasse oder „anonym“ anzugeben!

Hinweis: Bei Bildern sollte jeder auf dem Foto mit der Veröffentlichung einverstanden sein!

Einsendeschluss ist der 24. März 2023.

## **JETZT SEID IHR GEFRAGT!**

Unser neues Leserforum bietet euch die Möglichkeit, jemanden zu grüßen oder eure Meinung zu äußern. Wenn du auch einen Beitrag abgeben willst, schreibe ihn über IServ als E-Mail an Nico Stahl, 8 Rb oder an Lukas Müller, 8 Rb. Vergiss nicht, deinen Namen, deine Klasse oder „anonym“ anzugeben.

Einsendeschluss ist der 24. März 2023.

Impressum:

Pfefferbeißer

Schülerzeitung von:  
DIE Schule Schrozberg

Redaktion:

**Chefredaktion:**  
Nico Stahl

**Redaktion:**  
Lukas Müller,  
Jakob Bürckmann,  
Jari Bensing

**Reportagen:**  
Noah Stahl,  
Luca Wittmann

Gestaltung:

**Design:**  
Nico Stahl,  
Lea Hetzel

**Titelbild:**  
DIE Schule Schrozberg



Die nächste Ausgabe des Pfefferbeißer erscheint im April 2023.

Winterausgabe 2023

# **Pfefferbeißer**

**IMMER WAS SCHARFES DRIN!**



## Liebe Leserinnen und Leser!

Der Titel dieser Ausgabe ist halb winterlich, halb feurig: „ICY and SPICY“ – zu Deutsch „EISIG und SCHARF“. Eisig ist es auch draußen – schließlich ist es ja Winter – und scharf soll auch wieder diese Ausgabe sein. „Immer was Scharfes drin!“, verspricht ja auch schon unser Motto.

Eisig bedeutet auch rutschig und glatt. Diese Eigenschaften hat auch der Schulboden, wenn die Putzfrauen ans Werk gehen. Diese haben uns übrigens bei „VORGESTELLT!“ einiges über ihren Job verraten.

Scharf kann auch feurig sein. Wenn es mal zum Feuer kommt, rückt die Feuerwehr an. Diese hat der KBS- und Sprachförderklasse viel über ihren Beruf gezeigt.

Neben einem Interview bezüglich des Schulhunds und einem neuen Projekt des Pfefferbeißer, das euch wortwörtlich zu Ohren kommt, warten noch viele andere spannende Artikel darauf, von euch gelesen zu werden. Viel Spaß dabei!

Euer Team von der Schülerzeitung Pfefferbeißer!

## SPIEL UND SPASS

### Buchstabengitter:

Finde in dem Gitter alle zehn Begriffe an der linken Seite.  
Die Wörter können nur senkrecht oder waagrecht vorkommen.

EIS	A	E	H	U	I	N	D	L	W	S	D	H	F	K	N
HANDSCHUH	I	M	A	W	S	C	H	L	I	T	T	E	N	G	M
IGLU	H	L	N	Q	H	N	H	O	N	J	K	D	F	R	S
JANUAR	J	N	D	X	Z	V	S	P	T	L	P	I	R	S	V
KALT	L	C	S	P	R	B	T	R	E	H	U	I	J	I	B
SCHLITTEN	M	H	C	L	I	X	S	L	R	J	K	D	A	G	Z
SCHNEE	N	T	H	K	J	A	N	H	L	T	G	F	N	H	T
SPEKULATIUS	P	V	U	S	P	E	K	U	L	A	T	I	U	S	U
TEE	I	W	H	C	P	S	C	J	I	R	F	S	A	B	S
WINTER	F	Z	K	H	Q	R	L	O	L	E	U	L	R	Q	W
	A	Y	J	N	I	A	N	E	I	S	Q	M	S	H	T
	A	I	P	E	H	A	I	I	G	T	F	N	I	N	F
	L	G	R	E	T	C	K	N	L	B	G	I	R	P	N
	G	L	I	N	B	V	L	H	A	J	L	Q	T	E	E
	U	U	X	U	K	A	L	T	T	Y	Z	K	L	P	X

Die Lösung des Rätsels erscheint in der nächsten Ausgabe des Pfefferbeißers.  
(Frühling 2023)

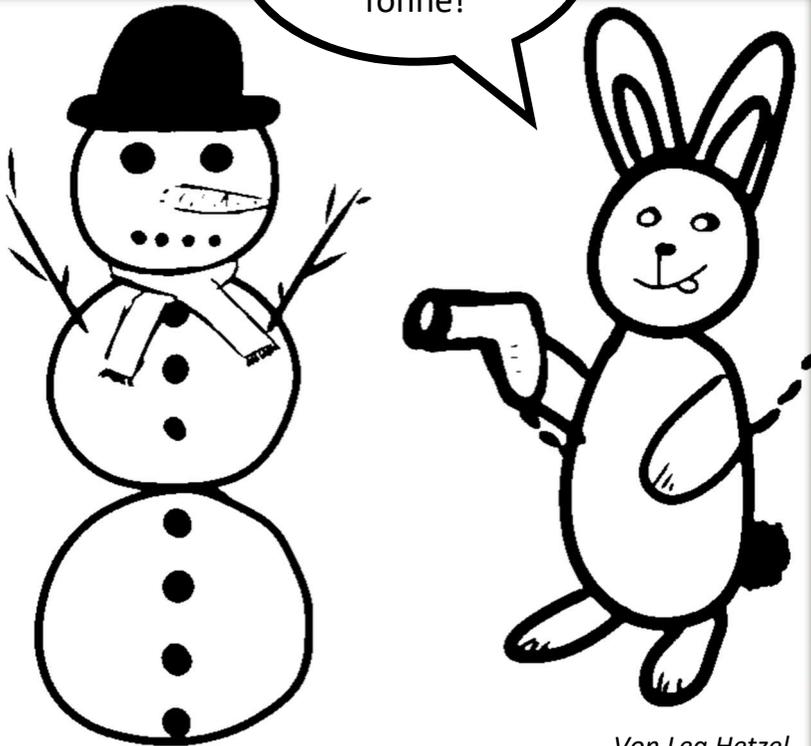
Lösung des Rätsels aus der letzten Ausgabe:

ZWIEBELKUCHEN aus ZWEI, GABEL, KOCH und STERN

## SPIEL UND SPASS:

Comic:

Möhre her  
oder ich  
föhne!



Von Lea Hetzel.

## TIPPS ZUM AUSDRUCKEN:

Wer den Pfefferbeißer daheim lesen will,  
sollte ihn wie folgt ausdrucken:

1. Alle Seiten beidseitig bedruckt über die kurze Seite gedreht ausdrucken.
2. Alle Seiten aufeinanderlegen (ganz unten die erste Seite und ganz oben die letzte Seite)
3. Zu Punkt 2: Ganz unten auf dem Stapel ist die Titelseite und ganz oben ist das Interview. (Das Interview „schaut“ also nach oben. Die Titelseite ganz unten „schaut“ nach unten.)
4. Alle Seiten gleichzeitig nach rechts falten. (siehe dazu die gestrichelte Faltkante in der Mitte)
5. Im roten Feld neben der Faltkante tackern – am besten genau dort, wo das rote Feld aufhört!

Den PFEFFERBEIßER  
gibt's auch online!





## **VORGESTELLT!**

### **Die Putzfrauen unserer Schule**

*In der Schule gibt es nicht nur SchülerInnen oder LehrerInnen. Es gibt noch viele andere Menschen, die in der Schule arbeiten oder einer bestimmten Tätigkeit nachgehen, damit die Schule funktioniert. In jeder Ausgabe stellt euch eine andere Person seinen, bzw. ihren bestimmten Arbeitsbereich und Job vor. Möge die Vorstellung beginnen!*

**In meinem Job muss ich ...**

*... das Schulhaus von Montag bis Freitag reinigen, sowie Tische, Scheiben und andere dreckige Sachen putzen.*

**An meinem Job mag ich ...**

*Die Freude, dass es danach wieder sauber ist.*

**An meinem Job ärgert mich manchmal ...**

*Dass die Sauberkeit nicht lange anhält.*





HÖR GERN MAL REIN!



# Der Pfefferbeißer- Podcast



**Der beste und einzige Podcast der Schule Schrozberg!**

Wir reden über aktuelle Themen,  
klären unterschiedliche schulische  
Fragen oder unterhalten uns über  
Schule und Umgebung.

Mit Lukas Müller  
und Nico Stahl  
aus der  
Pfefferbeißer-  
Redaktion!

## o du fröhliche Weihnachtszeit!

An Weihnachten 2022 war in der Schule Schrozberg trotz vieler Krankheitsfälle einiges los. Angefangen hat die besinnliche Zeit mit den Grundschulern, die mit Bastelarbeiten, Adventsgesängen und dem Geruch von selbstgebackenen Plätzchen das Schulhaus in Weihnachtsstimmung brachten. Belohnt wurde diese fleißige Arbeit vom Nikolaus und mit kleinen Überraschungen aus Adventskalendern, die die Lehrer für die Schüler angefertigt hatten.

Aber auch die höheren Klassen bereiteten sich auf Weihnachten vor.

So boten auf dem Schrozberger Weihnachtsmarkt drei Klassen von Crêpes, Bratwürsten und Punsch bis hin zu Marmelade und Nudeln alles an, was das Besucherherz erfreute. Das so eingenommene Geld soll Klassenfahrten und sonstige Veranstaltungen finanzieren.

Abgeschlossen wurde der Weihnachtsmarkt mit den Kindern der Theater- und Chor-AG, die den Besuchern unter anderem mit einem Theaterstück die wahre Bedeutung von Weihnachten zeigten. So ging der dritte Advent „heiter und besinnlich“ zu Ende. Ein weiterer Weihnachtsgottesdienst am letzten Schultag verabschiedete die Schülerinnen und Schüler in die Ferien.

Von Nico Stahl.





## UMFRAGE:

Wie schützt ihr Natur und Umwelt? Von Noah Stahl.



Ich trenne Müll.

*anonym*

Ich fahre oft mit dem E-Bike.  
Das ist für die Umwelt besser  
als mit dem Auto.

*Jan, 8 Ra*

Zu meiner Oma fahre  
ich anstatt mit dem  
Auto immer mit dem  
Fahrrad.

*anonym*



Wenn ich Müll auf  
dem Boden sehe,  
werfe ich diesen in  
einen Mülleimer.

*Jason, 8H*

Ich versuche, Plastik zu  
vermeiden, indem ich zum  
Beispiel keine Plastikbecher  
in der Schule benutze.

*anonym*



## Zubereitung:

Für das Lebkuchen-Mousse die Schokolade fein hacken und in einer Metallschüssel über dem heißen Wasserbad schmelzen. Kurz abkühlen lassen.

Inzwischen die Kichererbsen in ein Sieb geben und das Abtropfwasser auffangen. Das Kichererbsenwasser mit dem Zitronensaft in eine Schüssel geben und mit dem Handrührgerät auf höchster Stufe für ca. 5 Minuten aufschlagen, bis sich eine stabile Masse bildet.

Die Sahne mit dem Handrührgerät steif schlagen.

Das Lebkuchengewürz in die noch flüssige Schokolade rühren und zusammen mit dem Puderzucker unter das aufgeschlagene Kichererbsenwasser heben. Dann die Schlagsahne unterheben. In Dessertgläser abfüllen und für mindestens 4 Stunden im Kühlschrank kaltstellen.

Für das Topping die Sauerkirschen zusammen mit dem Orangensaft in einen Topf geben und einmal aufkochen lassen. Währenddessen die Vanilleschote aufschneiden und das Mark auskratzen. Vanillemark und Zimt zum Kirschkompott geben und einrühren. Bei mittlerer Hitze für ca. 10 Minuten köcheln lassen.

Speisestärke mit etwas Wasser glattrühren, zum Kompott geben und unter Rühren noch einmal aufkochen lassen. Von der Herdplatte nehmen und abkühlen lassen.

Mandeln grob hacken und in einer beschichteten Pfanne anrösten.

Kirschkompott auf die Dessertgläser verteilen, mit gerösteten Mandeln garnieren und servieren.

*Von Lukas Müller.*

## **PFEFFERBEIßER SPEZIAL(ITÄT):**

*Lebkuchen-Mousse mit Kirschen*

### Zutaten für das Topping:

- 200 g Sauerkirschen
- 50 ml Orangensaft
- 1 Vanilleschote
- 1 Messerspitze Zimt
- ½ TL Speisestärke
- 50 g Mandel

### Zutaten für das Mousse:

- 200 g Zartbitterschokolade
- 265 g Kichererbsen, gegart
- 1 TL Zitronensaft
- 100 g Sahne
- 1 TL Lebkuchengewürz
- 2 EL Puderzucker



für 4 Portionen

## **Zwiebelkuchen, Umhängetaschen und drei strahlende Gesichter**

Wie das alles zusammenhängt? – Ganz einfach. Am 1. Dezember 2022 wurden in der großen Pause die Preise des Pfefferbeißer-Gewinnspiels aus der letzten Ausgabe (Herbst 2022) vergeben. Die Geschwister Jordy (1a) und Sunny (3a) Wenzel sowie Englischlehrer Herr Yigit durften sich als glückliche Sieger über jeweils eine Umhängetasche freuen.

Das gesuchte Lösungswort des Rätsels, welches die Teilnehmenden lösen mussten, war „Zwiebelkuchen“.

Wir vom Pfefferbeißer sagen den Gewinnern auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch.

*Von Nico Stahl.*



## Der Ausflug zur Schrozberger Feuerwehr für die KBS- und Sprachförderklasse

Die KBS und Sprachförderklasse durften zur Schrozberger Feuerwehr, die direkt neben der Schule liegt. Jeder durfte die Fahrzeuge begutachten, sich sogar reinsetzen und auch bestimmt tolle Dinge über die Feuerwehr erfahren.

Was auch sein muss, ist, wenn man schon mal bei der Feuerwehr ist, mit den Wasserschläuchen ein bisschen Spaß zu haben – auch wenn es Herbst ist.

Die Schüler konnten sogar die Leiter eines Feuerwehrwagens hochklettern und dabei schöne Fotos machen, denn über die 26 Meter kann man schon einen schönen Ausblick haben.

*Von Jakob Bürckmann.*



## TIPPS GETIPPT!

*Hier sind 5 Tipps zum Schutz der Wälder:*

1. Du kannst statt Küchenrollen einen feuchten Lappen benutzen, da dieser mehrmals verwendet werden kann und für Küchenrollen Bäume gefällt werden müssen.
2. Du solltest lieber zu Pfandflaschen greifen, da für Getränkekartons oft Papier verwendet wird und Pfandflaschen recycelt werden können.
3. Verwende statt Taschentüchern aus Papier lieber wiederbenutzbare, waschbare Tücher; dadurch können pro Jahr statt 3000 Papiertaschentüchern nur 10 waschbare Stofftücher verbraucht werden.
4. Indem du regionales Gemüse und Obst einkaufst, kannst du die Transporte von südlichen Ländern vermeiden.
5. Es werden oft Möbel verkauft, die aus tropischen Hölzern gemacht wurden. Dies kann man vermeiden, indem man alte Möbel behält, statt neue zu kaufen. Es gibt aber auch Möbel, die aus hier heimischen Bäumen gemacht wurden, das erkennt man an den FSC- oder Naturland-Siegeln – da kannst du dir sicher sein, dass dafür kein Tropenbaum gefällt wurde.

*Von Jari Bensing.*

## Baumpflanzaktion der Klasse 7R

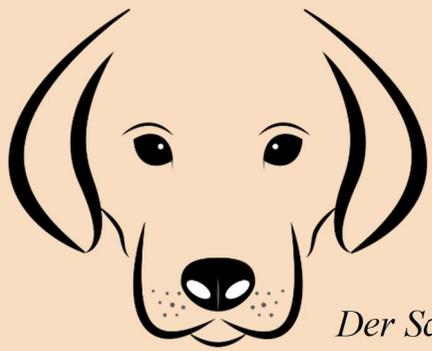
Gemeinsame Aktionen machen Spaß. Und wenn sie dann auch noch dafür da sind, dass es unserem Heimatplaneten Erde gut geht, macht es doppelte Freude. Das dachte sich auch die Klasse 7R mit ihrer Klassenlehrerin Frau Eras.

Die 23 Schülerinnen und Schüler pflanzten auf einem Waldstück nahe Untereichenrot hundert heimische Laubbäume, wie Eichen, Linden oder Hainbuchen und schufen so einen abwechslungsreichen Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Ein weiterer Vorteil: Mischwälder sind langlebiger als Nadelwälder. Außerdem können sich Schädlinge in Mischwäldern nicht so schnell verbreiten. Eine rundum gelungene Aktion, die Menschen, Tieren und Pflanzen guttut.

*Von Nico Stahl.*





## INTERVIEW:

*Mensch und Tier – ein Team:  
Der Schulhündin der Schule Schrozberg.*

Wir haben Frau Fay, die Besitzerin der Schulhündin Tessa, interviewt und sogar ein Foto bekommen. *Von Nico Stahl.*



**Erstmal herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung. Aber wie entstand eigentlich die Idee, einen Schulhund einzuführen?**

*Das war so: Im Lehrerzimmer hing eine Werbung für eine Therapiebegleithund-Ausbildung aus und da habe ich mich gemeldet, mir den Vortrag angehört und fand dies interessant. Und so entstand eben die Idee, meine Hündin Tessa als Schulhund auszubilden.*

**Ihr eigener Hund?**

*Genau, das ist mein eigener Hund, sie ist jetzt knapp zwei Jahre alt und noch sehr quirlig und braucht noch viel Bewegung. Aber sie lebt bei uns zu Hause, mit meinen Kindern und meinem Mann und ist eben dadurch auch schon viele Kinder und Lärm gewohnt.*

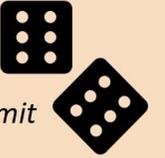
**Bringt sie dann auch Verantwortung und Vertrauen mit sich? Wissen die Kinder, wie sie sich mit dem Hund zu verhalten haben?**

*Dem ersten Besuch gingen einige Theorie-Stunden voraus – die Kinder mussten sozusagen Regeln für den Umgang mit dem Hund lernen und dann noch einen Verhaltens-Vertrag unterschreiben. Sobald die Kinder sich nicht an die Regeln halten, bleibt die Hündin zu Hause. Das Wichtigste ist immer, dass es ihr gut geht. Sie kann nicht mit in die Schule, wenn es ihr nicht gut geht.*



**Für welche Zwecke wird der Hund eingesetzt?**

*Die Hauptaufgabe ist eigentlich einfach nur da zu sein, damit die Kinder lernen, auf jemanden Rücksicht zu nehmen und leise zu sein – das ist ganz wichtig, dadurch entsteht eine ganz andere Arbeitsatmosphäre im Unterricht. Aber sie kann natürlich auch unterstützen, indem sie einige Tricks macht. Sie kann zum Beispiel würfeln, dann können die Kinder zählen, an einem Glücksrad mit verschiedenen Scheiben drehen oder wenn die Kinder etwas besonders toll gemacht haben, dann dürfen sie mit Tessa auch etwas spielen, also sie beispielsweise Männchen machen lassen oder Pfötchen geben und vieles mehr.*



**Danke für das Interview.**

**Das Wichtigste ist immer, dass es dem Hund gut geht.**

